



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12811**
Datum: 07.05.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Herr Johannes Krause
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	09.09.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	24.09.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Vorlage einer Beschlussvorlage zur Änderung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Halle (Saale) und zur Ausweisung eines Nahversorgungszentrums Ammendorf**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, eine Beschlussvorlage in die Gremien des Stadtrates einzubringen, die eine Änderung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes und als zusätzlichen zentralen Versorgungsbereich mit der Funktion eines Nahversorgungszentrums den Standort Ammendorf vorsieht.

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Der Standort des ehemaligen Straßenbahndepots nahm bei den bisherigen Überlegungen zur Änderung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes und zum zusätzlichen zentralen Versorgungsbereich mit der Funktion eines Nahversorgungszentrums im Stadtteil Ammendorf eine zentrale Rolle ein. Er ist städtebaulich integriert und besitzt einen räumlichen Bezug zu umliegenden Wohnsiedlungsbereichen. Das Erscheinungsbild des Geländes des ehemaligen Straßenbahndepots stellt aber weiterhin einen städtebaulichen Missstand dar, der mit Investitionen in Einzelhandelsflächen beseitigt werden könnte. Im fußläufigen Nahbereich des Standortes wohnen nach Angaben der Stadtverwaltung rund 3.000 Einwohner. Daher kann man von einem entsprechenden einzelhandelsrelevanten Nachfragepotenzial ausgehen. Zudem ist der Standort gut mit dem ÖPNV erreichbar. Eine Entscheidung zur langfristigen Nutzungsperspektive des Geländes ist so herbeizuführen, dass die Sanierung der Merseburger Straße im Rahmen des Stadtbahnprogramms sich auch daran orientieren kann.

Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 29. Mai 2013 eine entsprechende Vorlage – nachdem sowohl der Ausschuss für Planungsangelegenheiten als auch der Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung die Vorlage befürworteten – mit Patt abgelehnt. Der Wunsch vieler Anwohner im Stadtteil Ammendorf nach einem fußläufig erreichbaren Nahversorgungszentrum besteht nach wie vor. Dies ist Anlass, im Stadtrat erneut über Änderung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Halle (Saale) sowie über die Ausweisung eines Nahversorgungszentrums Ammendorf zu beraten.



Sitzung des Stadtrates am 24.09.2014

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Vorlage einer Beschlussvorlage zur Änderung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Halle (Saale) und zur Ausweisung eines Nahversorgungszentrums Ammendorf

Vorlagen-Nummer: V/2014/12811

TOP: 7.9

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, eine Beschlussvorlage in die Gremien des Stadtrates einzubringen, die eine Änderung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes und als zusätzlichen zentralen Versorgungsbereich mit der Funktion eines Nahversorgungszentrums den Standort Ammendorf vorsieht.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als erledigt zu erklären.

Begründung:

Die Stadtverwaltung ist dem mit Beschluss des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes in der Stadtratssitzung am 30.10.2013 erfolgten Prüfauftrag für Standorte für ein Nahversorgungszentrum in Ammendorf und dem Ziel des Antrages der SPD-Fraktion nachgekommen.

In die Stadtratssitzung am 24.09.2014 wird eine Informationsvorlage mit dem Ergebnis der Standortprüfung für ein Nahversorgungszentrum in Ammendorf sowie eine Beschlussvorlage zur Änderung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes zur Ausweisung eines Nahversorgungszentrums in Ammendorf eingebracht.

Finanzielle Auswirkungen: keine